

Hilfen zur Rechtschreibung und zur Grammatik und zum Gendern

Beitrag von „Conni“ vom 22. Februar 2017 20:12

[Zitat von magister999](#)

In diesem Punkt möchte ich Schantalle recht geben: Als Lehrer sollten wir in unseren Fächern und in unserer Sprache überdurchschnittlich kompetent sein.

Und von Deutschlehrern, insbesondere von solchen im Gymnasium, erwarte ich, dass ihnen die Unterscheidung von "das" (Artikel, Relativpronomen oder Demonstrativpronomen) und "dass" (Konjunktion UND NICHTS ANDERES!) geläufig ist.

Außerdem erwarte ich von einem Germanisten die Beherrschung der Kommaregeln.

Nein, ich finde das gelegentliche Hinweisen auf sprachliche Defizite bei Lehrern und Lehrerinnen nicht albern, sondern notwendig.

<Moderatorenmodus>

Was dabei herauskommt, sehen wir hier: Ein Regel-Gefecht, bei dem User Beiträge melden, wir z.T. zu Sperrungen aufgefordert werden und dann Mikael Rechtfertigungen verlangt. Sorry, mir platzt hier fast die Hutschnur. Ich moderiere in meiner Freizeit. Meine Arbeit besteht u.a. darin, Grundschulkinder, die sich gegenseitig Regelverstöße vorwerfen, zu beruhigen, ihnen Impulskontrolle, Anfänge der Selbstreflexionsfähigkeit, Einsicht in die Folgen ihres Handelns, Bedürfnisaufschub und Hinwegsehen über die "Macken des anderen" beizubringen und teilweise auch einfach das Gepetze auszusitzen.

Ich finde, als Erwachsener kann man sich auch mal zurückhalten und sich überlegen, ob man auf jeden kleinen Fehler, den man findet, einzugehen und diesen dem anderen User unter die Nase zu halten.